

Wetterauer Wochen-Bote

22. 2. 2012

Die österreichische Künstlerin Ilse Zermann malt mit Kaffee

Wenn aus braunem Gold Bilder entstehen

Bad Nauheim (re). Kaffee ist nicht nur das liebste Getränk der Deutschen, der Künstlerin Ilse Zermann dient der Muntermacher zugleich als farbliche Grundlage für ihre Bilder – sie malt mit Kaffee. Gelegentlich diese außergewöhnliche Kunstform zu entdecken haben derzeit die Besucher der Bad Nauheimer Coffee Company, in der Zermann ihre Bilder seit vergangener Woche ausstellt.

Das Bad Nauheimer Café drohte aus allen Nähten zu platzen, als die Künstlerin Ilse Zermann aus Villmar ihre Ausstellung „Kunstgenuss mit Kaffee“ eröffnete. Wer hierbei an Bildmotive zu dem Thema Kaffee denkt, liegt ziemlich daneben. Denn Ilse Zermann malt ihre Bilder tatsächlich mit konzentriert gekochtem Kaffee, der die Kunstwerke in monochromen Brauntönen leuchten lässt – mal kräftig und mal schwächer – wie Kaffee eben.

Ilse Zermann, in Österreich aufgewachsen, hat schon als Kind gerne gemalt. 1992 begann sie nach langer Pause mit



Die Bilder der Künstlerin Ilse Zermann entstehen allesamt aus Kaffee. (Foto: re)

der Seidenmalerei. Jahrelang gab sie im Anschluss als Referendarin ihr Wissen weiter. Zwischenzeitlich machte sie noch Ausflüge in die Aquarellmalerei und versuchte sich an Bleistiftzeichnungen.

Die Experimentierfreudigkeit gemeinsam mit Freundinnen brachte sie 2008 zur Kaffeemalerei. „Nun war für mich Kaffee nicht gleich Kaffee. Ich war von dem Malmaterial fasziniert und

von der Begeisterung der Betrachter angespornt. So perfektionierte ich diese Technik. Ich wollte wissen, wie viel Farbe ist im Kaffee?“, erzählt die Künstlerin. Monate probierte sie, bis Zermann schließlich mit dem Ergebnis zufrieden war.

Durch zahlreiche Zeitungs- und Rundfunkberichte wurde die Künstlerin inzwischen weit über ihren Heimatort Villmar hinaus bekannt. Viele Einzel-

und Gemeinschaftsausstellungen folgten.

Ihre Ideen sammelt die Künstlerin bei Spaziergängen oder beim Radfahren. Gekonnt bringt sie Gefühle und Erlebnisse zu Papier. Eine Tasse des köstlichen Heißgetränks darf dabei natürlich nicht fehlen. Landschaftsbilder, Stillleben und Blumenbilder in einer Vielzahl angenehmer Brauntöne, wecken auch beim Betrachter den Wunsch nach einer guten Tasse Kaffee.

„Ich freue mich sehr, dass ich in Bad Nauheim die Möglichkeit habe, meine Bilder vorzustellen, und wünsche mir noch viele Besucher, die meine Bilder auf sich wirken lassen möchten“, so Zermann.

Wer gerne mehr darüber erfahren möchte, kann sich mit der Künstlerin in Verbindung setzen. Flyer und Visitenkarten liegen im Café aus.

Alle, die bisher noch nicht den Weg zur Ausstellung gefunden haben, können dies noch bis zum 17. März während der Öffnungszeiten der Bad Nauheimer Coffee Company nachholen.